claro FAIR TRADE

Newsletter Mai 25

Liebe Vereinsmitglieder

Frühling! Das ist die Jahreszeit, in der Sie als Mitglied am meisten von Ihrem Verein Claro MitenandLade spüren.
Zum einen ist da der Einzahlungsschein, den Sie kürzlich zugeschickt bekommen haben: Mitgliederbeitrag! Vielen Dank, dass Sie ihn beachtet haben.
Zum andern ist da die Mitgliederversammlung. Sie sind via Protokoll über die Vereinstätigkeit und über Beschlüsse informiert worden. Für Ladenleitung und Vorstand ist dieser Moment des Tätigkeitsberichts sehr wichtig und wir sind erfreut, wie angeregt und gut besucht die GV verlaufen ist.
Zum dritten ist der Verein am Maimarkt mit dem Märtkafi im Kirchgemeindehaus kräftig und erfolgreich in Erscheinung getreten.
Und zum vierten: Selbstverständlich ist das Zentrum des Vereins, der Laden an der Seestrasse, ebenfalls auf Frühling eingestimmt.: Die Schaufenster zeigen es!

Maimarkt

Das traditionelle Märtkafi im lauschigen Garten hat auch dieses Jahr viele Besucherinnen und Besucher bewirtet. Dank grosser Unterstützung durch etliche Vereinsmitglieder und der reformierten Kirche ist es wieder gelungen, einen schönen Betrag für die Clarokasse zu erreichen. Ob Backkünste, ob Gestaltungskönnen oder Servierbegabung: Der Verein ermöglicht einen solchen Anlass!

Neu im Laden

Holzspielsachen? Die gibt's doch schon lange im Claroladen! – Neu eingetroffen sind nun aber ganz besondere. Sie stammen aus Thailand, sind aus ausgedienten Gummibäumen gefertigt und damit nachhaltig. Weil die Firma auch lokal, sozial und fair produziert, sind die tollen Produkte nun in Pfäffikon zu finden. Erfahren Sie die Hintergründe auf unserer Homepage!

Informieren, werben für den Verein Claro MitenandLade

«50 Franken Mitgliederbeitrag für einen Verein, den ich nicht kenne, und dabei kaufe ich sowieso im Claro ein. Seltsam, eigentlich!» - Diese berechtigte Überlegung war am Neujahrsapero zu vernehmen. Der Vorstand nahm sie auf und beschloss, den Verein bekannter zu machen und gleichzeitig auch neue Mitglieder zu gewinnen. Diesem Thema ist darum das folgende Interview gewidmet.
Die nebenstehende Infowand holte einige Wochen lang viele Interessierte vor das Schaufenster. Sie zeigte Vereinsmitglieder und deren Meinungen zu Verein, Laden und Werten.
Auch **Verena Kellermann**, unsere Co-Präsidentin, war da vertreten.
Was motiviert sie zur Mitarbeit und warum lohnt es sich aus ihrer Sicht, im Verein dabei zu sein?

Verena, wer bist du?
Ich bin Pfäffikerin, Heilpädagogin, Therapeutin und langsam pensioniert. Ich bin gerne unterwegs und dabei als ausgebildete Ornithologin häufig in der Natur zu finden.

Du engagierst dich stark für den Claroladen.
Ich bin schon als kleines Kind mit Produkten und deren Herstellung in Kontakt gekommen. Mein Vater führte in Zürich eine Gärtnerei und so sah ich schon früh, wie wichtig gute Qualität ist. Ich lernte auch, wie schwierig es für Produktionsbetriebe sein kann, von Grossisten und deren Preisdruck abhängig zu sein. Ich begegnete zudem Normen, denen das Gemüse entsprechen musste. Das verstand ich nicht! Ich stand auch im engen Kontakt mit fremden Angestellten, damals Gastarbeiter genannt, und freundete mich mit deren Kindern an. Meine Kindheit prägte und sensibilisierte mich nachhaltig.

Du bist dann als Lehrerin nach Pfäffikon gekommen und schon bald in Kontakt mit dem Claro.
Genau. Jute statt Plastik und Bananenfrauen: Das war damals zentral. Ich stieg als Putzfrau im Neueck-Laden ein und begegnete mit Beata Däster einer überzeugten Vertreterin der Gerechtigkeit im Welthandel.

Heute bist du Co-Präsidentin und verantwortlich für den Kontakt zur Ladenleiterin.
Ja, seit fünf Jahren. Ich hörte von Nachfolgeproblemen im Vorstand und meldete mich, weil mir nebst den Clarowerten vor allem auch der Laden an der Seestrasse so gut gefiel. Was mir wichtig war und wofür ich mich weiter einsetze, ist, dass die Ladenleitung eine offizielle Anstellung hat und auch das Verkaufsteam eine Entschädigung erhält. Das ist in vielen anderen Claroläden anders. Mir gefiel der Grundgedanke des Pfäffiker Vereins, dass faire Produkte aus fairem Handel auch faire Anstellung bedeutet. Reich wird man dabei nicht, aber die Arbeit erhält so ihren Wert.

Hinter dem Laden steht der Verein, von dem du, zusammen mit Ludwig Widmann, Co-Präsidentin bist.
Meine Motivation für den Laden hat Mani Matter beschrieben: «dene wos guet geit, giengs besser, giengs dene besser, wos weniger guet geit».
Im Verein arbeite ich gerne, weil ich so Teil einer weltweiten Bewegung bin, die für faire Produktion einsteht und damit Menschen ermöglicht, lebenswerter leben zu können.
Als Vereinsmitglied ermögliche ich mit dem Einkauf, aber auch mit dem Jahresbeitrag, die Existenz einer Pfäffiker Institution mit Charme und Charakter. Die Jahresbeiträge der Mitglieder bilden eine stabile Grundlage, auf die sich der Verein verlassen kann.

Schön, dass die Mitgliederzahl stetig wächst.
Und schön, wenn es so weiter geht!

Und welches Produkt schätzt du im Claro-MitenandLade am meisten.
Da gibt's viele!
Ich entscheide mich für die Linguine, die ich sehr mag und regelmässig hole.

Verena Kellermann, vielen Dank für deine spannenden und offenen Worte.

Termine:

Am **Montag, 16. Juni**, ist Gemeindeversammlung im Kesselhaus. Da wird der Laden und der Verein für den abschliessenden APERO verantwortlich sein. Wir freuen uns auf Sie!

Am **Donnerstag, 9. April 2026**, findet um 19 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung statt. Ein Agendaeintrag wert…

Am **31. Juli** werden Sie den nächsten Newsletter erhalten, mit Aktualitäten, Hintergründen und Begegnungen. Und das mitten in den Sommerferien.